

Portrait Start-up-Ökosystem Stuttgart

Die nachfolgenden Beschreibungen wurden von dem Ökosystem selbst verfasst.

Unsere Schwerpunkte:

- Standort von erfolgreichen Konzernen und starkem Mittelstand
- Junge und dynamische Start-up-Szene mit enger Vernetzung zwischen Gründern und Corporates
- ausgeprägte Forschungs- und Hochschullandschaft
- breite Branchenvielfalt von Mobilität, Maschinenbau bis zu Kreativwirtschaft
- Acceleratoren, Inkubatoren und Co-Working-Spaces vor Ort

Unsere Treiber:

STARTUP Region Stuttgart

Unsere Kooperationspartner:

- Startup Stuttgart e. V.
- Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Baden-Württemberg Connected (bwcon) e. V.
- Business Angels Region Stuttgart (BARS) e. V.

Unsere Ansprechpartner:

Christoph Röscher

Vorstandsvorsitzender

Startup Stuttgart e. V.

E-Mail: burn@startup-stuttgart.de

Sandra Baumholz

Wirtschaftsförderung

Landeshauptstadt Stuttgart

Tel.: 0711 – 216 60715

E-Mail: wifoe@stuttgart.de

Dr. Andreas Chatzis

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

Tel.: 0711 – 22835-50

E-Mail: andreas.chatzis@region-stuttgart.de

Alexandra Rudl

Baden-Württemberg Connected (bwcon) e. V.

Tel. 0711 18421-641

E-Mail: rudl@bwcon.de

Dr. Andreas Chatzis

Business Angels Region Stuttgart (BARS) e. V.

Tel. 0711-22835-50

E-Mail: andreas.chatzis@region-stuttgart.de

Unser Ökosystem:

Die Region Stuttgart ist die Geburtsregion des Automobils. Auch heute ist die Region weiterhin führend im Fahrzeug- und Maschinenbau. Darüber hinaus haben sich eine ausgeprägte IT-Branche sowie eine lebendige Kreativwirtschaft entwickelt. Des Weiteren sind Branchen wie Biotechnologie, Umwelttechnologie und der Finanzdienstleistungssektor zu nennen.

Insgesamt gesehen gehört der Großraum Stuttgart zu den leistungsstärksten Wirtschaftsregionen weltweit und ist gekennzeichnet durch eine Mischung aus Global Playern und innovativen Mittelständlern.

Neben der wirtschaftlichen Stärke gibt es eine gute Forschungs- und Hochschullandschaft, die eng mit den lokalen Firmen kooperiert. 45 % der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten des Landes konzentrieren sich an diesem Standort. Beim Einwerben von Drittmitteln war die Universität Stuttgart im Jahr 2013 mit

744.000 Euro pro Professor die erfolgreichste Universität in ganz Deutschland. Man findet in der Region Stuttgart zwei Dutzend Universitäten, Hochschulen und Akademien, mehr als 60.000 Studierende, vier Fraunhofer-Institute, ein Fraunhofer-Informationszentrum, zwei Max-Planck-Institute, zahlreiche renommierte Forschungs- und Entwicklungszentren der Privatwirtschaft sowie mehr als ein Dutzend regionale Kompetenz- und Innovationszentren, die mit Hilfe von Trägern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand und dem Ziel gegründet wurden, in Clustern innovative Kräfte zu bündeln sowie aus herausragender Forschung erfolgreiche Praxisprodukte zu entwickeln.

In Stuttgart und der Region entsteht derzeit ein starkes Start-up-Ökosystem, das durch viele Partner getragen wird. Unter anderem arbeiten die großen Konzerne in der Region Stuttgart, wie Daimler, Bosch, Porsche etc. eng mit Start-ups zusammen. Ein Beispiel hierfür ist die Start-up Autobahn, ein Konsortium aus mehreren Firmen unter der Federführung von Daimler. Außerdem gibt es eine Vielzahl an Einrichtungen, die verschiedenste Unterstützungsleistungen für Start-ups in den Bereichen Beratung, Weiterbildung/Programme/Events, Räume und Finanzierung anbieten.

Im Bereich Beratung sind dies die klassischen Beratungen der Starter Center der IHK Region Stuttgart und der Handwerkskammer Region Stuttgart oder das Gründerbüro der Landeshauptstadt Stuttgart. Zusätzlich werden Programme speziell für Start-ups angeboten (z. B. von Accelerate Stuttgart, Activatr und CODE_n). Es ist geplant, dass insbesondere Acceleratoren und Hubs, die sich mit den Themen Mobilität, IT und Industrie 4.0 beschäftigen, unter dem Dach de.hub gefasst werden, konkret unter dem Stuttgarter de.Hub „Driving.Future.Industries“, der vor Kurzem genehmigt wurde.

Die Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen bieten ebenfalls Angebote für Start-ups und Inkubatoren an (z. B. TTI, Generator, Fraunhofer) sowie einen berufsbegleitenden Master Intra- und Entrepreneurship (tech). Auch gibt es Räume unterschiedlichster Art für Start-ups, vom klassischen Büroraum über Gründerzentren bis hin zu Co-Working-Spaces findet man alles in Stuttgart und der Region (z. B. CODE_n-Spaces, Wizemann.Space, Coworking0711, G-INNO). Neue Formen zu arbeiten entstehen in Stuttgart mit Live at Work. Ganz neu vertreten in Stuttgart ist der Bereich „Social Impact“. Seit 2017 gibt es in Stuttgart ein Social Impact Lab in der Merzakademie und eine Social Impact Community im Wizemann.Space. Hier geht es vor allem um Start-ups, die sich auf das Thema nachhaltige Wirtschaften konzentrieren.

Finanzierung ist ebenfalls ein wichtiges Thema für Start-ups. Die Region baut hier ihr Angebot zunehmend aus. Neben den klassischen Finanzierungsangeboten der Banken, dem von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart unterstützten Netzwerk der Business Angels Region Stuttgart, das sich sehr dynamisch entwickelt, gibt es zudem VC-Gesellschaften (z. B. Mittelständische Beteiligungsgesellschaft BW GmbH, LBBW Venture Capital GmbH oder Grazia Equity GmbH) und vermehrt Corporate Venture Capital Einrichtungen, die zusätzliche Finanzierungsangebote für Start-ups bereit stellen (z. B. EnBW New Ventures GmbH, Vector Venture Capital, Trumpf Venture GmbH oder Robert Bosch Venture Capital). Zudem ist das Ökosystem über seine Partner international gut vernetzt.

startup

bw

Gipfel 14. Juli 2017

Auch der Verein Startup Stuttgart e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, das Ökosystem Region Stuttgart weiter voranzubringen. Der Verein organisiert z. B. die monatlichen Gründergrillen, die Gründer, Start-ups, Firmen usw. in einem lockeren Rahmen zusammenbringen.

Das Ökosystem Stuttgart und Region bietet somit ideale Rahmenbedingungen für Start-ups: Dynamische Gründerszene, erfolgreiche Industrie, Co-Working, Finanzierung und Beratung.